

Ein Aufkleber fürs Leben.
DEKRA Rettungskarte.

A photograph of a man with a beard sitting in the driver's seat of a car. A green sticker is placed on the dashboard. A yellow arrow points from the sticker to a larger graphic of the sticker in the bottom right corner. A dotted line of yellow circles connects the two.

Rettungskarte
im Fahrzeug

Rettungskarte
im Fahrzeug
Rescue sheet on board



Wozu dient die Rettungskarte im Fahrzeug?

Um Verletzte schnell und sicher aus einem verunfallten Fahrzeug retten zu können, müssen die Rettungskräfte an der richtigen Stelle ansetzen. Die Rettungskarte enthält alle benötigten Informationen auf einen Blick – und kann damit Ihr Leben retten.

Hilfe für die Rettungskräfte.

Moderne Sicherheitstechnologien und hochwertige, robuste Werkstoffe verringern heute wirksam die Verletzungsgefahr bei Verkehrsunfällen. Kommt es jedoch zu Verletzungen durch einen schweren Unfall, können sie die Rettung der Fahrzeuginsassen erschweren.

Wo kann man an der Karosserie den Spreizer und die Schere ansetzen? Wo befindet sich die Batterie, wo der Kraftstofftank? Und welche Vorsichtsmaßnahmen sind notwendig, um Airbags nicht nachträglich auszulösen? Das sind Fragen, die Rettungskräfte an der Unfallstelle nicht immer sofort und eindeutig beantworten können. Es geht um die richtige Technik, und zwar innerhalb von Sekunden.

Die passende Rettungskarte für Ihr Fahrzeug

Zur wirksamen Unterstützung der Rettungskräfte stellen heute alle Kfz-Hersteller standardisierte Rettungskarten für ihre Fahrzeugmodelle bereit. Auf diesen Karten sind alle relevanten technischen Fahrzeugbestandteile sowie empfohlene Ansatzstellen für Rettungsgeräte verzeichnet. Rettungskräfte in ganz Europa sind darauf geschult, mit diesen Rettungskarten zu arbeiten.

Führen auch Sie deshalb die Rettungskarte für Ihr Fahrzeug an der vorgesehenen Stelle mit, und weisen Sie von außen gut sichtbar darauf hin!

Unser Service für Ihre Sicherheit.

DEKRA empfiehlt jedem Fahrzeughalter die Nutzung der europaweit standardisierten Rettungskarte – und unterstützt Sie dabei kostenlos.

DEKRA Serviceportal

Hier finden Sie die Rettungskarte für Ihr Fahrzeug zum Download.

DEKRA Aufkleber „Rettungskarte im Fahrzeug“

Der kostenlose DEKRA Aufkleber signalisiert den Rettungskräften im Ernstfall, dass die benötigten Informationen an Bord sind.

Sicherheit leicht gemacht

Wie Sie Rettungskarte und Aufkleber erhalten und einsetzen, erfahren Sie in diesem Flyer und im DEKRA Serviceportal:

www.dekra.de/rettungskarte

Extremsituation Unfallstelle

Starkregen, Nebel, Dunkelheit, verkeilte oder deformierte Fahrzeuge – oftmals ist es den Rettungskräften nach einem Verkehrsunfall nicht möglich, Fahrzeugtyp und Baujahr sicher zu bestimmen. Die Rettungskarte enthält alle notwendigen Informationen und verhindert dadurch, dass die ergriffenen Rettungsmaßnahmen zum Glücksspiel werden.

In einigen Jahren wird über das Kennzeichen des Unfallfahrzeugs europaweit eine elektronische Datenübermittlung direkt an die Unfallstelle möglich sein. Bis dahin wird die Nutzung der Rettungskarte von DEKRA dringend empfohlen.



Bitte entfernen Sie die Schutzfolie.



Der Aufkleber „Rettungskarte im Fahrzeug“ kann von innen an die Windschutzscheibe aufgebracht werden.



Der QR-Code auf der Rückseite des Aufklebers führt Sie zu nützlichen Hilfestellungen im Fall eines Unfalls.

Dieser Aufkleber kann Ihr Leben retten!



1. Rettungskarte ausdrucken.

Laden Sie dazu einfach die Rettungskarte für Ihr Fahrzeug aus dem DEKRA Serviceportal herunter und drucken Sie sie dann auf einem Farbdrucker aus. Ihre Rettungskarte finden Sie hier unter dem Namen des Herstellers:

www.dekra.de/rettungskarten-zum-download



Bitte beachten Sie:

- > Wählen Sie anhand der Typbezeichnung und des Baujahres die Rettungskarte für Ihr Fahrzeug aus.
- > Prüfen Sie zur Sicherheit, ob die abgebildete Kontur Ihrem Fahrzeug entspricht.
- > Die eingezeichnete Ausstattung kann abweichen. Auf der Rettungskarte ist stets die maximal mögliche Ausstattung (Airbag-Anzahl) abgebildet.

- > Sollten Sie im DEKRA Serviceportal keine passende Rettungskarte für Ihr Fahrzeug finden, setzen Sie sich bitte mit dem Hersteller in Verbindung.

DEKRA empfiehlt:

- > Drucken Sie die Rettungskarte Ihres Fahrzeugs in Farbe aus, damit alle Problembereiche deutlich erkennbar sind.
- > Verkleinern Sie die Rettungskarte nicht, sondern drucken Sie sie in Originalgröße aus (DIN A4).

2. Rettungskarte im Fahrzeug mitführen.

Stecken Sie Ihre zusammengefaltete Rettungskarte unter die Lasche auf der Rückseite der Fahrer-Sonnenblende. Sollte keine Lasche vorhanden sein, befestigen Sie sie dort mit einem stabilen Gummi- oder Klettband.



Bitte beachten Sie:

- > Falten Sie die Rettungskarte nicht kleiner als notwendig.
- > Falten Sie die bedruckte Seite nach innen, um ein Ausbleichen der Farbe zu vermeiden.
- > Stellen Sie sicher, dass die Rettungskarte beim Aufklappen der Sonnenblende nicht herunterfallen kann.

DEKRA empfiehlt:

- > Bringen Sie Ihre Rettungskarte in einer durchsichtigen Schutzhülle an. Achten Sie darauf, dass sich die Hülle leicht entfernen lässt.
- > Kontrollieren Sie mindestens einmal jährlich (z. B. beim „Frühjahrsputz“), ob Ihre Rettungskarte noch uneingeschränkt lesbar ist.

WICHTIG:

Bringen Sie Ihre Rettungskarte **ausschließlich** hinter der Fahrer-Sonnenblende an. Dieser Aufbewahrungsort ist den Rettungskräften europaweit bekannt, da die Rettungskarte im Ernstfall nicht an anderen Orten gesucht wird und im anderen Fall wertvolle Zeit verloren ginge.

3. DEKRA Aufkleber anbringen.

Bringen Sie den Aufkleber „Rettungskarte im Fahrzeug“ wie abgebildet an der Windschutzscheibe an. Ihren Aufkleber erhalten Sie kostenlos bei jeder DEKRA Niederlassung oder per Online-Bestellung:

www.dekra.de/rettungskarte-aufkleber-bestellung



Bitte beachten Sie:

- > Der Aufkleber wird von innen auf der linken Seite der Windschutzscheibe (Fahrerseite) angebracht.
- > Bringen Sie den Aufkleber nur am oberen oder unteren Rand der Windschutzscheibe an. Das ist europaweit einheitlich so vorgesehen.
- > Der Aufkleber darf keinesfalls so angebracht werden, dass er die Sicht des Fahrers beeinträchtigen kann.

DEKRA empfiehlt:

- > Bestellen Sie die Aufkleber für weitere Fahrzeuge gleich mit, zum Beispiel für Ihren Partner oder Ihre Familie.
- > Firmenfahrzeuge sollten vom Arbeitgeber grundsätzlich mit Rettungskarten ausgestattet werden. DEKRA liefert Ihnen gerne die benötigte Anzahl an Aufklebern – auch für die Privatfahrzeuge Ihrer Mitarbeiter. Nutzen Sie diesen Flyer, um Ihre Belegschaft zu informieren.

Richtig eine Rettungsgasse bilden!

Eine Rettungsgasse kann den Verunglückten das Leben retten. Je umsichtiger die Verkehrsteilnehmer sich verhalten, um so sicherer und schneller kommen die Einsatzfahrzeuge an den Unfallort. Jede Verzögerung verlängert auch die Wartezeit der Unbeteiligten im Stau.



Vorbeugend reagieren

Die Bildung einer Rettungsgasse ist in Deutschland im § 11 Abs. 2 StVO gesetzlich geregelt. Wichtig ist jedoch, dass alle Kraftfahrer vorbeugend richtig reagieren und nicht erst, wenn es zu spät ist.

Wenn der Verkehr auf Autobahnen und Außerortsstraßen mit mindestens zwei Fahrstreifen in eine Richtung stockt, so müssen alle Fahrzeuge für die Durchfahrt von Polizei- und Hilfsfahrzeugen in der Mitte der Richtungsfahrbahn, bei Fahrbahnen mit mehr als zwei Fahrstreifen für eine Richtung zwischen dem linken und dem daneben liegenden Fahrstreifen, eine freie Gasse bilden.



Rettungsgasse bei zwei Fahrstreifen

Die Rettungsgasse kann Leben retten – jede Sekunde zählt

Die Überlebenschancen von Unfallopfern erhöhen sich mit jeder Sekunde. Und jeder von uns kann Opfer eines Unfalls werden. Daher bittet DEKRA jeden einzelnen Autofahrer, dazu beizutragen, schnelle Hilfe zu ermöglichen.

Aufgepasst!

Die Rettungsgasse darf ausschließlich nur von Polizei- und Hilfsfahrzeugen befahren werden. Allen anderen Kraftfahrern ist die Durchfahrt untersagt und wird bei Nichtbeachtung mit einem Bußgeld geahndet. Des Weiteren wird ein Bußgeld verhängt, wenn

die Einsatzkräfte behindert werden, weil keine Rettungsgasse gebildet wurde.

Nicht nur auf Schnellstraßen

Die Rettungsgasse gilt auch an Ampeln, sowie auch für Radfahrer und Fußgänger; es heißt, Einsatzfahrzeuge mit eingeschaltetem Sondersignal muss freie Bahn geschaffen werden. Daher rät DEKRA, immer wachsam am Straßenverkehr teilzunehmen, nicht nur als Kraftfahrer, sondern auch als Fußgänger.



Rettungsgasse bei drei Fahrstreifen





DEKRA Automobil GmbH
Handwerkstraße 15
70565 Stuttgart
Telefon +49.711.7861-0
Telefax +49.711.7861-2240
www.dekra.de

Änderungen vorbehalten
84010/AN13-04.16